

mittwochs

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

8. September 2021

Wir heißen alle
„Waldorf“-Familie
an der Schule will-
kommen – die alten
und die neuen.

Ausflüge

Die 5. Klasse entdeckt
das neue Kindermuseum ...

Rückblicke

Einschulung &
„Zu Besuch an unserer Schule“ ...



Willkommen (zurück)

Ein neues Schuljahr hat begonnen

Die Schule und mit ihr der gewohnte Alltag ist zurück. Mit 3G und Maskenpflicht beginnen wir gemeinsam ein neues und spannendes Schuljahr, zu dem wir unsere alten und auch unsere neuen Familien ganz herzlich begrüßen und uns auf gemeinschaftliche Treffen und Veranstaltungen freuen.

Es gibt nicht nur neue Familien in unserem Kreise, sondern auch neue Lehrer*innen und ein FÖJler, auch diese heißen wir herzlich willkommen.

Einschulung 2021

In diesem Jahr schulte ich mein viertes und letztes Kind ein. Somit beginnt nicht nur für mein Kind, sondern auch für mich ein neuer Lebensabschnitt.

Nachdem die anderen drei seit Donnerstag die Schulbank drücken, wurde das jüngste Kind am Samstag eingeschult. Bei sonnigem und leicht kühlem Wetter fanden sich neben unserer Familie viele Erstklässler*innen mit ihren Eltern und Geschwistern ein. Einige von ihnen kannten wir schon aus anderen Klassen und so war die Wiedersehensfreude so kurz nach den Ferien groß. Nach einer 3G-Einlasskontrolle füllte sich der Festsaal. Frau Herbeck hielt die Begrüßungsrede, die wieder wunderbar ans Herz ging. Sie wertschätzte die geleistete Arbeit der Eltern am Kind, welches das wertvollste Gut sei. Die

Schule mit ihren Lehrer*innen werde nun zum weiteren Begleiter und Mutmacher dieser Kinder und wolle ihnen das Staunen am Leben und Entdecken bewahren. Jedes Kind sei individuell und bringe alle mit, was es brauche. Das gilt es nun herauszukitzeln, ohne es zu verbiegen.

Aus der 5. Klasse spielte ein kleines Orchester ein schönes Stück als musikalische Einlage. Danach führte die nun zweite Klasse ein Märchen in Eurythmie auf. Diese Darbietungen erinnerten mich an die Schulsamstage und eine innere Sehnsucht nach diesen schönen, regelmäßigen Einblicken in das Schulleben wurde geweckt ...

Nun war es soweit: Die Schüler*innen wurden namentlich auf die Bühne gerufen. Wie jedes Jahr durchschritten sie einen schönen Blumenbogen, überreichten der neuen Klassenlehrerin ihre (Sonnen-) Blume und setzten sich. Dann begann die Klassenlehrerin mit der Erzählung eines Märchen. Zwischendrin verließ die neue erste Klasse zu den Geigentönen von „Zieh aus mein Herz und suche Freud“ den Festsaal, um in der Klasse dem restlichen Märchen zu lauschen. Die Eltern und Geschwister labten sich derweil auf dem Spielgelände vor dem Alten Schulhaus an bereitgestellten Köstlichkeiten und man kam ins Gespräch. Nach ihrer ersten Schulstunde in der ganz traditionell die Gerade und vielleicht auch die Krumme

geübt wurde, stießen die Erstklässler*innen zu ihren Eltern und durften sich am Eiswagen ein Eis, welches erstaunliche Ähnlichkeiten mit einer Schultüte hat, abholen. Nach einem Klassenfoto ging es dann langsam heim.

Erster Schultag

Normalerweise werden die Schüler*innen der ersten Klasse in einem Festakt der gesamten Schulgemeinschaft vorgestellt, willkommen geheißen und ihren Pat*innen bekannt gemacht. Dieses Zeremoniell musste etwas abgewandelt werden. So traf die erste Klasse am Montag kurz nach 9 Uhr vor dem Ernst-Weißert-Haus ein. Die Klassenlehrerin Frau Wetzig begrüßt alle in einer kurzen Ansprache und heißt alle Schüler*innen namentlich und mit Handzeichen nochmal herzlich willkommen. Nach einer kurzen Rede von Frau Klinge-Babion (Klassenlehrerin der 8. (Paten-) Klasse), überreichten die Pat*innen den neuen Schüler*innen die gebastelten und mit Namen versehenen Schultüten. Anschließend konnten sich die Pat*innen gegenseitig beim gemeinsamen Spielen kennenlernen.

Vielen Dank für den schönen und freudvollen Schulbeginn. Der neuen ersten Klasse wünschen wir einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt. Möge dieser von und durch Freude geprägt sein.

Inge Bosse, Mutter & Redaktion

Schulhonig

Liebe Schulgemeinschaft, unsere Schulbienen waren dieses Jahr wieder fleißig wie auch wir: Der leckere Honig wurde in Gläser abgefüllt, mit einem sehr schönen Etikett versehen und kann nun für 9 € pro Glas erworben werden. Der Erlös kommt zu 100% der Schulimkerei zu Gute. Bei Interesse bitte Kontakt – persönlich oder per Mail an mich.

Übrigens: Jede und jeder, die/der uns über das Bienenjahr bei dieser äußerst schönen und Kraft schenkenden Arbeit unterstützen möchte ist, herzlich willkommen!

*Für das Team der Schulimkerei,
Dr. Carsten Blum*



Beiträge gesucht

Nun kann ich aus einem Viertel der (Groß-)Klassen mit meinen Kindern berichten. Damit die schulische Berichterstattung nicht einseitig ist, suche ich verlässliche Berichterstatter*innen.

Wer aus den Klassen 2, 3, 4, 6, 8, 9, 11, 12, 13 hat Lust, von Aktionen, Ausflügen, Epochen der Klassen – gerne auch in kurzen Stichworten – zu berichten. Bei Fotos dürfen KEINE Gesichter erkennbar sein.

Inge Bosse



Beim Rundgang v.l.: Prof. Dr. Tatjana Schneider, Matthias Seufert, Michael Schminder und Heiko Twelmeier

Rückblick

Die Technische Universität Braunschweig zu Besuch

Am Dienstag, den 20. Juli 2021, besuchte uns die Professorin Frau Dr. Tatjana Schneider. Frau Tatjana Schneider leitet zurzeit das Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und der Stadt (GTAS) an der Technischen Universität Braunschweig. Mit ihrem großen Interesse an der politischen Entwicklung der Stadt Braunschweig und ihrer umfangreichen Expertise zu urbanen Stadtentwicklungen, insbesondere auch dem nachhaltigen Bauen, zeigte sie großes Interesse an den baulichen Maßnahmen und Plänen als auch an der pädagogischen Arbeit unserer Schule.

Der Besuch begann mit einem Rundgang über das Schulgelände. Matthias Seufert, Geschäftsführung, machte auf die bisher nicht vorhandene Förderung und Unterstützung der Schule durch die Stadt Braunschweig aufmerksam, erläuterte die Nutzung der einzelnen Gebäude sowie den Baufortschritt der nachhaltigen Sanierung des Werkstattgebäudes und skizzierte den Markenkern unseres waldorfpädagogischen Konzeptes.

Dr. Ing. Heiko Twelmeier, Vertreter des Neubauausschusses, erläuterte den Planungsstand des Neubaus der inklusiven Unterstufe der 1. bis 3. Groß- und Kleinklassen auf der jetzigen Tierwiese. Mit diesem Lernort plant die Schule ein weiteres Leuchtturmprojekt für den innovativen, nachhaltigen Schulbau. Es soll ein Bau in Vollholzbauweise entstehen, in dem keine Metall- oder Leimverbindungen

verwendet werden, sondern Holzbretter ausschließlich mit langen Holzdübeln (Holzschrauben) miteinander verschraubt und zu massiven Vollholzwänden verbunden werden. Als Witterungsschutz ist eine Holzverschalung denkbar. Für die Erstellung dieses Baukörpers ist eine renommierte Firma aus dem Schwarzwald im Gespräch, die auf langjährige Erfahrungen im Vollholzbau zurückblicken kann. Der Vollholzbau soll Sensoren enthalten, die eine kontinuierliche Messung der Feuchtigkeit ermöglichen. Für die wissenschaftliche Begleitung und Auswertung dieser Bauweise wird eine Zusammenarbeit mit der Bundesumweltstiftung in Osnabrück angestrebt, sehr gern auch mit der TU Braunschweig. Zur finanziellen Entlastung der zurzeit explodierenden Baustoffpreise könnte ggf. „Käferholz“ aus dem Harz dienen, denn der Borkenkäferbefall beeinträchtigt nicht die Stabilität des Holzes, so Heiko Twelmeier.

„Experimente sind so wichtig“, sagte Tatjana Schneider und begrüßte das Vorhaben der Waldorfschule sehr. In diesem Zusammenhang wies sie auf interessante Menschen und Institutionen der Braunschweiger Zivilgesellschaft hin, die sich ebenfalls mit nachhaltigen Projekten und innovativen Ideen auseinandersetzen. Möglichkeiten zur Kontaktpflege könnten beispielsweise durch eine Einladung zum Martinsmarkt im November oder durch einen Besuch bei Waldorf offensiv realisiert werden.

Tatjana Schneider interessierte sich zudem dafür, wie unsere Schule mit den pädagogischen und sozialen Herausforderungen in der pandemischen Situation umgegangen ist. Michael Schminder, geschäftsführender Vorstand, gab dazu einen fachkundigen Überblick und stellte noch einmal die besondere Situation dar, wie das behördlich vorgegebenen Homeschooling mit dem traditionell sozialen Beziehungsgeflecht zwischen Lehrenden und Lernenden und der so essentiellen Vernetzung unser „Herz, Hand und Kopf Pädagogik“ zu vereinbaren versucht wurde.

Die Vertreter*innen der Waldorfschule, Matthias Seufert, Heiko Twelmeier, Michael Schminder und Elisabeth Lenz, bedankten sich für den Austausch und freuen sich darauf, Tatjana Schneider bei der Eröffnung des Werkstattgebäudes begrüßen zu dürfen.

Elisabeth Lenz, Fundraiserin

Aus der 5. Klasse

Bruneswic anno 1221

Nachdem das letzte Schuljahr im Rahmen der Heimatepoche mit Wanderungen entlang der Oker und durch Braunschweig ausklang, rundete der gestrige Ausflug der 5. Klasse in das neu eröffnete Familienmuseum des BLM diese Epoche ab.

Nachdem die Kinder mit Begleitung und Straßenbahn die Ulrici-Kirche erreicht hatten, erwartete sie im Familienmuseum Herr Poschmann mit einer Führung durch das Bruneswic (Braunschweig) im Jahre 1221. Dabei begleiteten ihn die vier Freunde – die Magd Guda, der Novize Odo, der Knappe Wilderich und die Adlige Eleonore mit dem Hund Cuno – und berichten im Comic-Stil von ihrem Leben in dieser Zeit von vor 800 Jahren. Anhand von Stadt-Modellen konnten die Kinder sehen, wie klein das damals bedeutende Braunschweig war. Ausgewählte, authentische Ausstellungsstücke, Mit-Mach-Stationen und



eine Spielecke runden das informative Angebot ab. Den Kindern hat der Ausflug ins Mittelalter sehr gefallen und sie finden, das Familienmuseum ist ganz klar einen weiteren Besuch wert.

Inge Bosse, Redaktion & Mutter

Termine

Elternabende

21. September

5. Klasse, Frau Brune, 19.30 Uhr

27. September

1. Klasse, 19.30 Uhr

Schullelternrat (SER)

9. September, 19.30 Uhr

Schulsamstag + Waldorf offen(siv)

25. September

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de sowie
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de (inkl. Vorstand)

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
vorstand@waldorfschule-bs.de sowie
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de (inkl. Ge-
schäftsführender Vorstand)

Schulleitungsgremium (SLG)

Michael Ehinger, Gerrit Eix & Silke Mechelke
schulleitung@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,
christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

Schullelternrat Heilpädagog. Schulzweig (SER-HPSZ)

ser-hpsz@waldorfschule-bs.de

Schullelternrat (SER)

Martina Luderer & Christian Buschbeck
elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Schulärztin

Martine Runge-Rustenbeck, Tel. 0531-2624563 (AB),
martine.runge-rustenbeck@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender &
Tanja Riberi, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de
Telefon 05068 574930

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Martine Runge-Rustenbeck (Schulärztin), Annika
Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern)
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 11.30 - 14.00 Uhr
schrankladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de